

Entwicklungsmöglichkeiten im Schulzentrum Liblar

Die sukzessive Auflösung der Hauptschule im Schulzentrum in Liblar bietet sowohl für das Schulzentrum selbst als auch für weitere Bildungs- und Jugendeinrichtungen in Liblar neue **Entwicklungschancen**. Im Einzelnen sind das:

- **Gymnasium und Realschule** erhalten im Schulzentrum weitere Unterrichts- und Fachräume. Außerdem können in den Räumen der Hauptschule alle für den Ausbau des Schulzentrums für den Ganztagsbetrieb erforderlichen Einrichtungen geschaffen werden. Dazu zählen unter anderem eine Mensa, Ruhe- und Aufenthaltsräume, sowie Räume für zusätzliche Schulangebote.
- Da die Räume in der Marienschule nicht mehr für den Schulbetrieb des Ville-Gymnasiums genutzt werden müssen, kann dort das geplante **Haus der Erwachsenenbildung** (Volkshochschule) verwirklicht werden. Die Baracken auf dem Gelände der Marienschule können entfernt werden.
- Eine Prüfung seitens der Verwaltung soll klären, inwieweit über den Bedarf von Realschule und Gymnasium hinaus noch Räume im Schulzentrum für **andere Nutzungsmöglichkeiten** frei sind. Geklärt werden muss vor allem, ob die Möglichkeit besteht, die ursprünglich für Oberliblar geplanten **Jugendräume** im Schulzentrum anzusiedeln. Dabei kann die Verwaltung auch klären, ob wie von ihr vorgeschlagen, die **Musikschule** noch Platz im Schulzentrum findet.
- Wenn das **Musikschulgebäude** in der Heidebroichstraße Domizil der Musikschule bleibt, muss es umfassend saniert werden.

Erfstadt, 09.02.2009

Bernd Bohlen

Fraktionsvorsitzender